

# Quellmörtel extra

## Kunstfaserverstärkter Reparaturmörtel

**Schrumpfkompensierter, schnellhärtender Reparaturmörtel für Ausbrüche bis 100 mm Tiefe. Mit sehr hohen Früh- und Endfestigkeiten.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Quellmörtel extra ist ein Reparaturmörtel zum Verfüllen von Ausbrüchen und Fehlstellen in Zementputzen, Betonfertigteilen, Mauerwerk usw. Durch die schwindfreie Abbindung und hohe Standfestigkeit kann <b>Quellmörtel extra</b> in einem Arbeitsgang von 5 bis zu 100 mm Schichtstärke aufgetragen werden.																						
<b>Eigenschaften</b>	Quellmörtel extra ist ein gering quellender, kunstfaserverstärkter zementärer Werk trockenmörtel (Mörtelklasse M30 nach DIN EN 998-2). Der standfeste, gut am Untergrund haftende Mörtel härtet innerhalb kurzer Zeit schwindfrei durch und ist nach der Abbindung hoch belastbar, wasserfest sowie frost- und tausalzbeständig. Brandklasse A1 nach DIN 4102/EN 13501-1. Für brandschutztechnische Vermörtelung geeignet.																						
<b>Technische Daten:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Farbe:</td> <td>grau</td> </tr> <tr> <td>Größtkorn:</td> <td>ca. 2 mm</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur:</td> <td>+ 5 bis + 30 °C</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit:</td> <td>ca. 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Begehbarkeit (bei 20°C):</td> <td>nach 12 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Überarbeitbarkeit (bei 20°C):</td> <td>nach ca. 2 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Erstarrungsanfang (bei 20°C):</td> <td>ca. 45 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Anmachwasserbedarf:</td> <td>ca. 4,0 l pro 25-kg-Sack</td> </tr> <tr> <td>Quellung (28 d):</td> <td>ca. 0,1 mm/m</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit (28 d):</td> <td>ca. 7 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit (28 d):</td> <td>ca. 40 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> </table>	Farbe:	grau	Größtkorn:	ca. 2 mm	Verarbeitungstemperatur:	+ 5 bis + 30 °C	Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten	Begehbarkeit (bei 20°C):	nach 12 Stunden	Überarbeitbarkeit (bei 20°C):	nach ca. 2 Tagen	Erstarrungsanfang (bei 20°C):	ca. 45 Minuten	Anmachwasserbedarf:	ca. 4,0 l pro 25-kg-Sack	Quellung (28 d):	ca. 0,1 mm/m	Biegezugfestigkeit (28 d):	ca. 7 N/mm <sup>2</sup>	Druckfestigkeit (28 d):	ca. 40 N/mm <sup>2</sup>
Farbe:	grau																						
Größtkorn:	ca. 2 mm																						
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 bis + 30 °C																						
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten																						
Begehbarkeit (bei 20°C):	nach 12 Stunden																						
Überarbeitbarkeit (bei 20°C):	nach ca. 2 Tagen																						
Erstarrungsanfang (bei 20°C):	ca. 45 Minuten																						
Anmachwasserbedarf:	ca. 4,0 l pro 25-kg-Sack																						
Quellung (28 d):	ca. 0,1 mm/m																						
Biegezugfestigkeit (28 d):	ca. 7 N/mm <sup>2</sup>																						
Druckfestigkeit (28 d):	ca. 40 N/mm <sup>2</sup>																						
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der mineralische Untergrund muss saugfähig, fest und tragfähig sein. Der Untergrund muss frei von Gips, Bitumen, Fetten und Ölen, Staub, Farben und jeglichen Trennschichten sein. Zementleimschichten, Kalk- und Binderanstriche sind abzufräsen oder sandzustrahlen. Der zu beschichtende Untergrund muss satt vorgemischt werden bzw. gut durchfeuchtet sein. Er ist rechtzeitig so vorzunässen, dass die Oberfläche zum Zeitpunkt der Verarbeitung mattfeucht ist. Stehendes Wasser muss vom zu beschichtenden Untergrund entfernt werden.																						
<b>Verarbeitung</b>	<p><b>Quellmörtel extra</b> wird mit Wasser vermischt und mit einem geeigneten Mischer (Zwangsmischer o. ä.) zu einer plastischen Konsistenz angerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute ist <b>Quellmörtel extra</b> noch einmal gut durchzumischen (ohne weitere Wasserzugabe), bis sich wiederum die plastische Konsistenz einstellt. Zum Vergleich: Richtig angemischter <b>Quellmörtel extra</b> ist geringfügig „trockener“ als Mauermörtel. Erst durch das nochmalige Mischen wird die angegebene Topfzeit erreicht.</p> <p><b>Quellmörtel extra</b> kann mittels Kelle, Spachtel oder geeigneter Maschine verarbeitet werden. Alle angegebenen Werte wurden bei +20°C ermittelt. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die angegebenen Zeiten, bei niedrigen Temperaturen verlängern sie sich.</p> <p>Beim Verfüllen von Ausbrüchen und Fehlstellen in größeren Schichtstärken an senkrechten Flächen ist erst etwas <b>Quellmörtel extra</b> anzuwerfen und in den mattfeuchten Untergrund einzuarbeiten, bevor die gesamte benötigte Schichtstärke aufgebracht wird.</p>																						
<b>Hinweis für Folgearbeiten</b>	Der aufgebrauchte <b>Quellmörtel extra</b> ist während der Abbindung vor vorzeitiger Austrocknung zu schützen. Er ist mindestens 24 Stunden vor Regen, aber auch vor starker Sonneneinstrahlung und besonders vor Frost zu schützen.																						
<b>Verbrauch:</b>	ca. 1,7 kg pro Liter Hohlraum.																						

<b>Reinigung der Arbeitsgeräte:</b>	Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. In durchgetrocknetem Zustand lässt sich <b>Quellmörtel extra</b> nur noch mechanisch bzw. mit <b>HEY<sup>▼</sup>DI Kalklöser</b> entfernen.
<b>Lagerung:</b>	Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.
<b>Lieferform:</b>	25-kg-Sack, 42 Sack pro Palette
<b>Arbeitsschutz:</b>	Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.
<b>Hinweise:</b>	Giscode ZP 1 – chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH).

---

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr. Im Übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Niederlassung: D-26789 Leer · Tel. 0491 · 9124216 Fax 0491 · 9124210